

211664-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Freiberufliche Leistungen - B 19
Ortsumfahrung Meiningen, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt; Überarbeitung Lph 2, Lph 3-4,
optional Lph 5-6 Verkehrsanlagen; inkl. Fachbeiträge

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 41 - Neubau

E-Mail: post-neubau@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freiberufliche Leistungen - B 19 Ortsumfahrung Meiningen, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt; Überarbeitung Lph 2, Lph 3-4, optional Lph 5-6 Verkehrsanlagen; inkl. Fachbeiträge

Beschreibung: Planungsleistungen Verkehrsanlagen für Lph 3-4 sowie anteilig Lph 2 und optionale Lph 5-6 Verkehrsanlagen, Fachbeitrag Klimaschutz, Fachbeitrag

Wasserrahmenrichtlinie, schalltechnische Untersuchungen

Kennung des Verfahrens: 5945da0a-f39b-40eb-af06-4f83a072fc5a

Interne Kennung: 152-0045/26-F-OV-41

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meiningen

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Freistaat Thüringen, Schmalkalden-Meiningen, B 19

Ortsumfahrung Meiningen, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 664 351,26 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bindefrist bis mind. 19.06.2026

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Zusätzliche Rechtsgrundlage: Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes. ACHTUNG: Gemäß § 8 Absatz 1 ThürVgG können nur Angebote gewertet werden, denen eine Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes beigelegt ist.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 Absatz 1 GWB Ziff. 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), Ziff. 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, Ziff. 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), Ziff. 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, Ziff. 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, Ziff. 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), Ziff. 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), Ziff. 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Ziff. 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder Ziff. 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). + § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, Ziff. 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Absatz 4 GWB Ziff. 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, Ziff. 2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür

verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 Absatz 1 GWB Ziff. 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, Ziff. 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Freiberufliche Leistungen - B 19 Ortsumfahrung Meiningen, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt; Überarbeitung Lph 2, Lph 3-4, optional Lph 5-6 Verkehrsanlagen; inkl. Fachbeiträge

Beschreibung: Zu vergeben sind Planungsleistungen in der Objektplanung Verkehrsanlage in Leistungsphase 3 und 4 sowie anteilig Leistungsphase 2 und optional Leistungsphase 5 und 6. Weiterhin werden Planungsleistungen zu umweltfachlichen Fachbeiträgen wie Fachbeitrag Klimaschutz, Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie sowie schalltechnische Untersuchungen vergeben. Das Vorhaben wurde nach Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses wegen teilweiser umweltfachlicher Belangen und den zur damaligen Zeit ermittelten Verkehrszahlen beklagt. Der Beschluss wurde aufgehoben. Um einen neuen rechtssicheren Planfeststellungsbeschluss zu erlangen, wurde mit der Planung in Leistungsphase 2 begonnen.

Interne Kennung: 152-0045/26-F-OV-41

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Leistungsbeschreibung Verkehrsanlage: Leistungsphasen 5 und 6; - Fachbeitrag Klima: Position 2.03, 4.01 und 4.02; - Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie: Pos. 5.01 - 5.05, 6.01 - 6.03 sowie 7.01 und 7.02; - Leistungsbeschreibung schalltechnische Untersuchung und Luftschadstoffe: schalltechnische Untersuchung Pos. 4.01

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meiningen

Land, Gliederung (NUTS): Schmalkalden-Meiningen (DEG0Q)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Freistaat Thüringen, Schmalkalden-Meiningen, B 19

Ortsumfahrung Meiningen, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 664 351,26 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Eignung zur Berufsausübung Es werden folgende Eignungsanforderungen verlangt: - a) keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt; - b) Registereintragungen (Handelsregister, keine Eintragungsverpflichtung) Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a) Nachweis durch --> Abfrage des Wettbewerbsregisters (erfolgt durch Vergabestelle); - zu b) Nachweis durch -->

Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate zum Ablauf der Einreichungsfrist) Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Angaben auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von
Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen
entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses
Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen
Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Es werden folgende
Eignungsanforderungen verlangt: - a) Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur
Sozialversicherung; - b) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - c)

Berufshaftpflichtversicherung je Versicherungsfall • geforderte Höhe für Personenschäden:
3.000.000,- € • geforderte Höhe für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden):
5.000.000,- € • Umweltschäden nach dem Umweltschadensgesetz sind von der

Berufshaftpflicht einzuschließen. Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a)
Nachweis durch --> Eigenerklärung; - zu b) Nachweis durch --> Eigenerklärung; sonst
rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen
Insolvenzplanes angegeben wurde); - zu c) Nachweis durch --> Zusicherung der Versicherung
bzw. Versicherungsnachweis Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Angaben auf
gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der
Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen
Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des
Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von
Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen
entsprechend.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses
Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen
Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Es werden folgende
Eignungsanforderungen verlangt: - a) Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bieter muss jeweils mindestens
folgende Leistungen erbracht haben: • Bearbeitung Verkehrsanlage für den Neubau eines
Verkehrsinfrastrukturvorhabens auf Bundes- oder Landesebene von mind. 5 Mio. € (brutto).
Die Referenz ist jeweils nur gültig, wenn eine abgenommene Fassung vorliegt. Die Referenz
ist unter Angabe des Bearbeiters, der Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des
Auftraggebers und des Leistungszeitraumes in der Eigenerklärung zur Eignung aufzuführen.
Ein Projektdatenblatt der Referenz und eine ggf. dazu bereits vorliegende

Referenzbescheinigung ist dem Angebot beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor,
ergänzende Nachweise anzufordern.; - b) Angaben über Ausstattung, Geräte und techn.
Ausrüstung des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags (inkl. verwendete Hard- und
Software); - c) Angaben zu technischen Fachkräften oder der technischen Stellen, die im
Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher
Befähigung. Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: • Projektleiter/-in
(Koordination der Gesamtmaßnahme) und dessen Stellvertreter/-in: jeweils mind. 5 Jahre
Berufserfahrung im Bereich Verkehrsanlagenplanung bei Verkehrsinfrastrukturvorhaben auf

Bundes- oder Landesebene und Ausbildung mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss als Bauingenieur oder vergleichbare Studiengänge. Als Projektleiter/in (Koordinator der Gesamtmaßnahme) und dessen Stellvertreter/in müssen namentlich zwei verschiedene Personen benannt werden. Es werden folgende Eignungsnachweise verlangt: - zu a) Nachweis durch --> kurzes Abstract der (jeweiligen) Referenz; - zu b) Nachweis durch --> Eigenerklärung; - zu c) Nachweis durch --> Einreichung eines Lebenslaufes mit Nachweis der Ausbildung und Berufserfahrung. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Angaben auf gesondertes Verlangen durch Vorlage entsprechender Nachweise zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sofern in den letzten zwölf Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist die vorbenannten und bis zum Ablauf der vorgesehenen Bindefrist gültigen Einzelnachweise der Vergabestelle vorgelegt wurden, reicht die Benennung des Aktenzeichens des damaligen Vergabeverfahrens.

----- Bei Einsatz von Nachunternehmen wesentlicher Leistungen gelten die vorgenannten Regelungen entsprechend.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: ACHTUNG: Die vorbenannte Bezeichnung dieses Eignungskriteriums resultiert aus der von der Vergabepattform vorgegebenen statischen Auswahl von Eignungskriterien und trifft nicht vollends zu. richtige Bezeichnung

Eignungskriterium: auftragsbezogene Eignung / Sonstiges - Nichtvorliegen von Gründen, die gemäß Artikel 5k Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vom 31. Juli 2014, geändert durch Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022 einem Vertragsabschluss oder einer Vertragserfüllung entgegenstehen, Nachweis durch --> Eigenerklärung;

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/04/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=848148>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848148>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden gemäß § 56 (2) und (3) VgV durch den Auftraggeber nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzelfristen für die Objektplanung

Verkehrsanlage: 2.3.1 Leistungsphase 2 = spätestens 31.05.2027 (einschl. FB Klima) 2.3.2

Leistungsphase 3 = spätestens 31.10.2028 (einschl. FB Klima, WRRL, schalltechn.

Untersuchung und Luftschadstoffe) 2.3.3 Leistungsphase 4 = spätestens 31.01.2031 abhängig von Verfahrensdauer des Planfeststellungsverfahrens 2.3.4 Leistungsphase 5 / 6 = 2031

abhängig von Verfahrensdauer des Planfeststellungsverfahrens

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 41 - Neubau

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 41 - Neubau

Registrierungsnummer: 16900711-4000-66

Postanschrift: Hallesche Straße 15

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: post-neubau@tlbv.thueringen.de
Telefon: +49 361 574135301

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Vergabekammer
Registrierungsnummer: 16900334-0001-29
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361 573321254
Fax: +49 361 573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 15 - Recht und Vergabe
Registrierungsnummer: 16900711-0400-02
Postanschrift: Hallesche Straße 15
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: strassenbau.vergabe@tlbv.thueringen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55b611c8-af1d-49ca-966f-d11e17cac288 - 06
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 08:26:06 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 211664-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026